

Meyers Reisebücher.

[45340.]

Wir sandten heute allen mit uns verkehrenden Handlungen durch die Bestell-Anstalt unsere diesjährige Remittenden- und Disponenden-Factur in zweifacher Anzahl behufs

Remission und Abrechnung bis Ende dieses Jahres.

Wem die Factur nicht zukommen sollte, möge dieselbe baldigst nachverlangen, da wir

später als Ende dieses Jahres eingehende Remittenden und Disponenden

unbedingt zurückweisen werden. (Siehe unsere Geschäfts-Bedingungen auf den Facturen und in unseren Circularen.)

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass die Disponenden

in Thaler und Mark

in den auf der Factur vorhandenen Columnen auszuwerfen sind.

Leipzig, Mitte November 1874.

Die Expedition
der „Meyers Reisebücher“.

Namentlich für die Weihnachts-saison gef. Beachtung sehr empfohlen.

[45341.]

Sie wollen nicht außer Acht lassen, daß ich bei einem Absatz von mindestens Hundert Mark per annum einen Extra-Rabatt von 10 % gewähre.

Bei der sehr großen Auswahl an schön ausgestatteten, gediegenen Jugend- und Volkschriften, welche mein Verlag darbietet, und da ich namentlich auch meine billigen Bilderbücher in feste Rechnung liefere, ist jede Sortimentshandlung im Stande, diesen Absatz zu erzielen. Für Besprechungen, Inserate u. s. w. sorge ich stets in umfassendster Weise.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Otto Risch.

[45342.] Für Insertionen als äußerst wirksam empfohlen:

Allgemeiner Anzeiger.

Intelligenzblatt für Magdeburg und die Provinz Sachsen.

Auflage 10,000; à Zeile 2 Sgr.
Wöchentlich 6 mal.

Das zweitgrößte Blatt der Prov. Sachsen, liefert bei Einsendung Recensionen. Inserate sind von größter Wirkung, bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Wir bitten, stets genau zu adressiren.

[45343.]

Inserate

im

Botanischen Jahresbericht,

dessen zweiter Halbband im December erscheint, werden mit 2½ Sgr. die gespaltene Petitzeile berechnet.

Beilagegebühren betragen 3 Thlr.
Berlin, November 1874.

Gebr. Borntraeger.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[45344.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachts-artikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Betheiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 6 Sgr. pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern* aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate)
in Leipzig.

* Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 28. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 5. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 12. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 19. December.

[45345.] Zur Ankündigung einschlägigen Verlags empfehlen wir

K. Hillebrand's Italia

Band II.

Nicht nur Italica, sondern hervorragende Erscheinungen jeder Art, die ihren Leserkreis im besten Publicum finden, dürften mit Erfolg in unserer Italia angezeigt werden. Die Verbreitung derselben auch in Italien erschliesst der angekündigten Literatur ein ganz neues Absatzgebiet.

Insertions-Aufträge erbitten wir für den II. Band

spätestens bis zum 15. December 1874.

Wir berechnen den Raum einer gr. 8-Seite mit 10 Thlr., einer halben Seite mit 6 Thlr., einer Viertelseite mit 3 Thlr.

Beilagen, welche eingehftet werden, nehmen wir nach vorheriger Vereinbarung entgegen.

Achtungsvoll

Leipzig, im November 1874.

H. Hartung & Sohn.

C. G. Naumann,

[45346.] älteste und größte
Accidenz-Druckerei in Leipzig
sowie **Formular-Magazin.**

Circulars in schwarz und farbigem Druck werden umgehend geschmackvoll ausgeführt.

Weihnachts-Anzeigen

[45347.]

für

„Die Gegenwart“.**Wochenschrift**

für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6250. —

werden durch Ausdehnung der nächsten Nummern im

Hauptblatt

als integrierender Theil aufgenommen, wenn, wie im vorigen Jahr, der gewöhnliche Raum nicht ausreicht.

Ich bitte, sich der „Gegenwart“ als Publicationsmittel Ihrer Verlagsartikel, welche sich zu

Festgeschenken

eignen, eifrigst zu bedienen; es gibt anerkanntermassen wenig Blätter, die so in die gebildeten, besitzenden und also vornehmlich Bücher kaufenden Kreise dringen, und dort Wochenlang ausliegen.

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum, ein verhältnismässig gewiss billig zu nennender Preis. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Hochachtungsvoll

Berlin N. W., im November 1874.

Georg Stilke.

[45348.] Das erste Heft des neuen Jahrganges (1875) des:

Central-Organs für die Interessen des Realschulwesens,

hrsg. v. Professor Dr. M. Strad, erscheint Mitte December und wird in 800 Expl. verbreitet.

Wir empfehlen dieses erste Heft den Herren Verlegern pädagogischer Werke zu wirksamster Insertion. Preis der durchlaufenden Zeile 5 Sgr. — Beilagen (für dieses erste Heft) 4 Thlr. — Recensionsexemplare erwünscht.

Berlin, 15. November 1874.

Otto Güller & Co.

Thropos, Billardspieler

[45349.] bedauern wir nur gegen baar expediren zu können, da wir nur den Commissions-Verlag dieses Buches übernommen haben. Dies als Antwort auf die zahlreich eingegangenen à cond.-Bestellungen, die wir einzeln nicht alle beantworten können.

Der Verfasser hat das Buch allen größeren Zeitungen und Journalen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz zur Besprechung übersandt, so daß die Nachfrage eine sehr rege sein wird und Sie bei Bezug eines Exemplars kein Risiko haben.

Hochachtungsvoll

Colberg, im November 1874.

G. F. Voss'sche Buchhandlung